



Herzlich
Willkommen

ZUM
14. Netzwerktreffen
Bürgerengagement

14. Treffen des Netzwerkes Bürgerengagement

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Engagierte,

ich möchte Sie herzlich zu dem 14. Netzwerktreffen Bürgerengagement einladen.

Im ersten Teil des Abends wird Herr Christian Radatus aus dem Geschäftsbereich Jugend das Förderprogramm „Demokratie leben!“ vorstellen. Es beinhaltet für die Vereinswelt in Wolfsburg vielfältige Möglichkeiten in 2024 finanzielle Fördermittel für die Gestaltung von demokratiestärkenden Projekten zu erhalten. Zivilgesellschaftliches Engagement, das das Zusammenleben stärkt, ist nur ein mögliches Förderkriterium. Nach einer Vorstellung der Kernpunkte des Förderprogramms einschließlich des Aufzeigens von Beispielen werden Ihre Fragen beantwortet.

Im Anschluss an eine Pause möchten wir Sie fragen, was Sie von uns als Geschäftsführung für das Jahr 2024 brauchen, bzw. welche Themen im kommenden Jahr in den Fokus genommen werden sollen. Uns ist es wichtig, Ihnen kontinuierlich hilfreiche Angebote für Ihr ehrenamtliches Engagement zu unterbreiten. Kurz - hier sind Sie gefragt, das Jahr 2024 für das Netzwerk inhaltlich mitzugestalten.

Das Netzwerktreffen wird am **Dienstag, den 28. November 2023 von 17.00 bis ca. 19.30 Uhr** im Ratssitzungssaal des Wolfsburger Rathauses A, Porschestr. 49, stattfinden. Der Raum ist für Sie ab 16.30 Uhr geöffnet.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und bitten um Anmeldung unter engagiert@stadt.wolfsburg.de bis zum **17. November 2023**. Wir bitten um Verständnis, dass die in der Anzahl beschränkten Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben werden.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Angemeldet: 20 Teilnehmende

Birgit Maaß

Anwesend: 10 Teilnehmende

STADT WOLFSBURG
Stabsstelle Ehrenamt
Koordinierungsstelle Bürgerengagement
Geschäftsstelle Wolfsburger Netzwerk Bürgerengagement

Tel: +49 5361 28-1997
Rathaus A, Zi. 103 | Porschestr. 49 | D-38440 Wolfsburg
birgit.maass@stadt.wolfsburg.de
engagiert@stadt.wolfsburg.de
wolfsburg.de/engagiert | [facebook](https://www.facebook.com/) | [twitter](https://twitter.com/) | [instagram](https://www.instagram.com/)

Herzlich willkommen zum 14. Netzwerktreffen

Begrüßung:

Stefan Krieger, Stabsstelle Ehrenamt

28.11.2023, Ratssitzungssaal



Herzlich willkommen zum 14. Netzwerktreffen

Inhalt:

- a. Christian Radatus,
Dialogstelle Extremismusprävention
Koord.- und Fachstelle Demokratie Leben
- b. Kurze Pause
- c. Themen Netzwerk Bürgerengagement 2024

28.11.2023, Ratssitzungssaal
Stabsstelle Ehrenamt

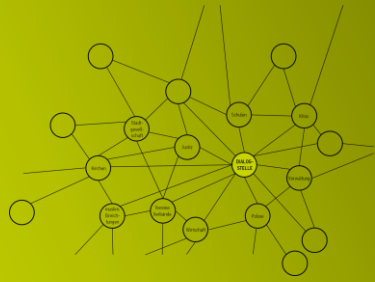


PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE WOLFSBURG NETZWERKTREFFEN BÜRGERENGAGEMENT

28.11.2023 | Christian Radatus

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO  KRATIE

ÜBERBLICK



DIALOGSTELLE
EXTREMISMUS-
PRÄVENTION

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO KRATIE

PARTNERSCHAFT
FÜR DEMOKRATIE
PFD WOLFSBURG

HINWEISE
ZUR
PROJEKTANTRAG-
STELLUNG

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO KRATIE

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

DIALOGSTELLE EXTREMISMUSPRÄVENTION

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie *leben!*



DIALOGSTELLE EXTREMISMUSPRÄVENTION

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

BERATUNGSSTELLE

FALLMANAGEMENT EXTREMISMUS

KOORDINATION PRÄVENTIONS-NETZWERKE

FORTBILDUNG & SCHULUNG VON FACHKRÄFTEN

GESTALTUNG VON RADIKALISIERUNGSPRÄVENTION

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE „DEMOKRATIE LEBEN!“

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO KRATIE 

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE WOLFSBURG

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



TEIL DES BUNDESPROGRAMMS

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

**PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO
KRATIE**

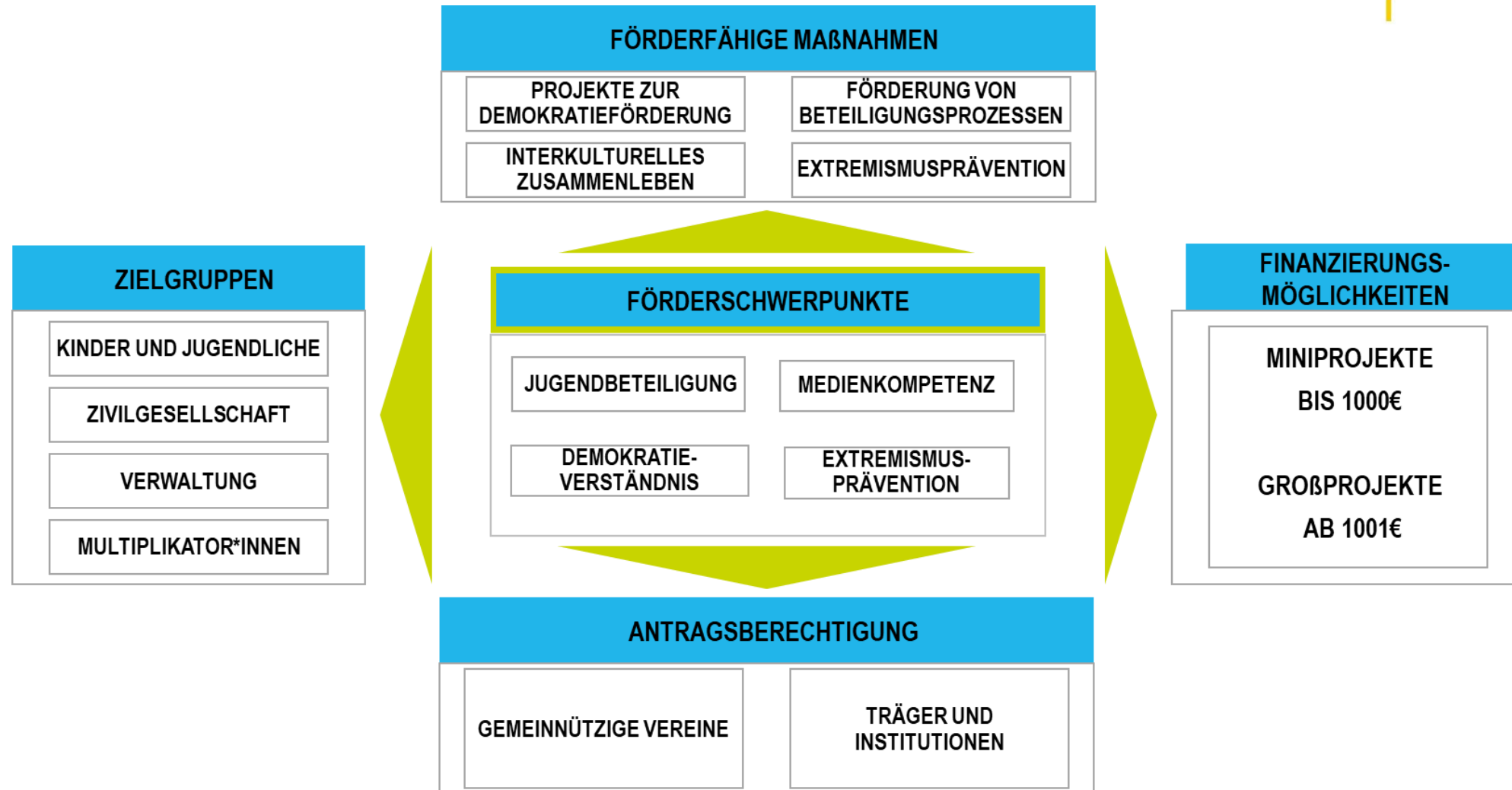
**PARTNERSCHAFT
FÜR DEMOKRATIE
PFD WOLFSBURG**

Kommunen

**Partnerschaften
für Demokratie**



**PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO
KRATIE**



PROJEKTANTRAGSTELLUNG

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie *leben!*



PROJEKT PROZESSBESCHREIBUNG

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

SIE WOLLEN
ETWAS
VERÄNDERN: IN
IHREM
STADTTEIL,
IHRER SCHULE,
IHREM UMFELD

SIE HABEN
EINE IDEE!

SIE SIND ALS
BÜRGER*IN,
INSTITUTION
ODER
VEREIN AKTIV

HOLEN SIE SICH
RAT BEI UNS,
WIE SIE IHR
PROJEKT
UMSETZEN
WOLLEN:

IN DER
PARTNER-
SCHAFT FÜR
DEMOKRATIE
WOLFSBURG

STELLEN SIE
EINEN ANTRAG
„DEMOKRATIE
LEBEN!“ BEI
UNS

BENENNEN SIE
IHRE
ZIELGRUPPEN,
ZIELE UND
MAßNAHMEN
UND DIE
FÖRDERSUMME

ORGANISIEREN
SIE IHRE
VERANSTAL-
TUNG MIT
ÖFFENTLICH-
KEITSARBEIT
UND
ABSCHLUSS-
BERICHT

ERREICHEN SIE
DIE MENSCHEN
UND IHR ZIEL
UM DIE
DEMOKRATIE
VOR ORT ZU
STÄRKEN!

PROJEKTANTRAG

WWW.WOLFSBURG.DE/LEBEN/FAMILIE/DIALOGSTELLE



ANTRAG ONLINE STELLEN,
ORIGINAL UNTERSCHRIEBEN ABGEBEN

WOLFSBURG

WONACH SUCHEN SIE?

Dialogstelle Extremismusprävention

Die Dialogstelle Extremismusprävention ist eine Einrichtung der Stadt Wolfsburg und im Geschäftsbereich Jugend angesiedelt.

Ausgangslage für die Einrichtung der Dialogstelle Extremismusprävention ist das Phänomen der sich radikalisierenden jungen Menschen für den militanten Jihad in Syrien, wodurch sich der interkulturelle Dialog und das demokratische Miteinander zu Ungunsten verändert und verschärft haben.

Die Dialogstelle Extremismusprävention in Wolfsburg hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen zu schützen und sie gegenüber Beeinträchtigungen aller Art zu stärken. Bei der Suche nach ihrer Identität möchten wir den jungen Menschen Raum und Orientierung geben und Möglichkeiten aufzeigen, ohne sich demokratie- und freiheitsfeindlichen Orientierungen anschließen zu müssen.

Ziel ist es, die Förderung des interkulturellen Verständnisses, die Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten sowie der Interaktion und Partizipation der verschiedenen Kulturen in Wolfsburg weiterzuentwickeln.

- Aufgaben und Angebote
- Extremismusprävention
- Bundesprogramm: DEMOKRATIE leben!

Seit Juni 2015 ist die Stadt Wolfsburg im Bundesprogramm "Demokratie leben!" aufgenommen. Das Programm, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, unterstützt den offensiven Dialog der Dialogstelle Jugendschutz lokal und systematisch und fördert verschiedenste Maßnahmen und Projekte, die der Demokratieförderung und der Extremismusprävention dienen. Im Rahmen von lokalen "Partnerschaften für Demokratie" macht sich die Stadt Wolfsburg mit Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktiven aus der Zivilgesellschaft auf den Weg, eine Gesamtstrategie zu entwickeln.

Akteure der Stadt Wolfsburg Finanzmittel für Maßnahmen/ Projekte und Aktionen beantragen.

Weitere Informationen

- Projektantrag (Zuwendungsantrag)
- Sachbericht (nach Abschluss des Projektes anzufüllen)
- Anlage zum Projektantrag
- Zuwendungsrichtlinien

Stadt Wolfsburg - Online-Formular
Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet

Projektantrag "Demokratie leben!"

Zurücksenden an:

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend
Dialogstelle Extremismusprävention
Schillerstraße 4
38440 Wolfsburg

E-Mail: dialogstelle@stadt.wolfsburg.de

26.09.2023

Projektantrag

im Rahmen des Bundesprogrammes "Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit"

Programmbereich "Partnerschaft für Demokratie in Wolfsburg"

0.1 Name des Projektes oder Angebotes oder der Maßnahme *

0.2 Art des Projektes *
Bitte auswählen!

1. Angaben zur Trägerin oder zum Träger des Einzelprojektes

1.1 Name, Vorname oder Name der juristischen Person (zum Beispiel, Gesellschaft, Verein) *

1.2 Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer oder Postfach) *

1.3 Telefon * 1.4 Fax

1.5 E-Mail * 1.6 Webseite

1.7 Rechtsform *

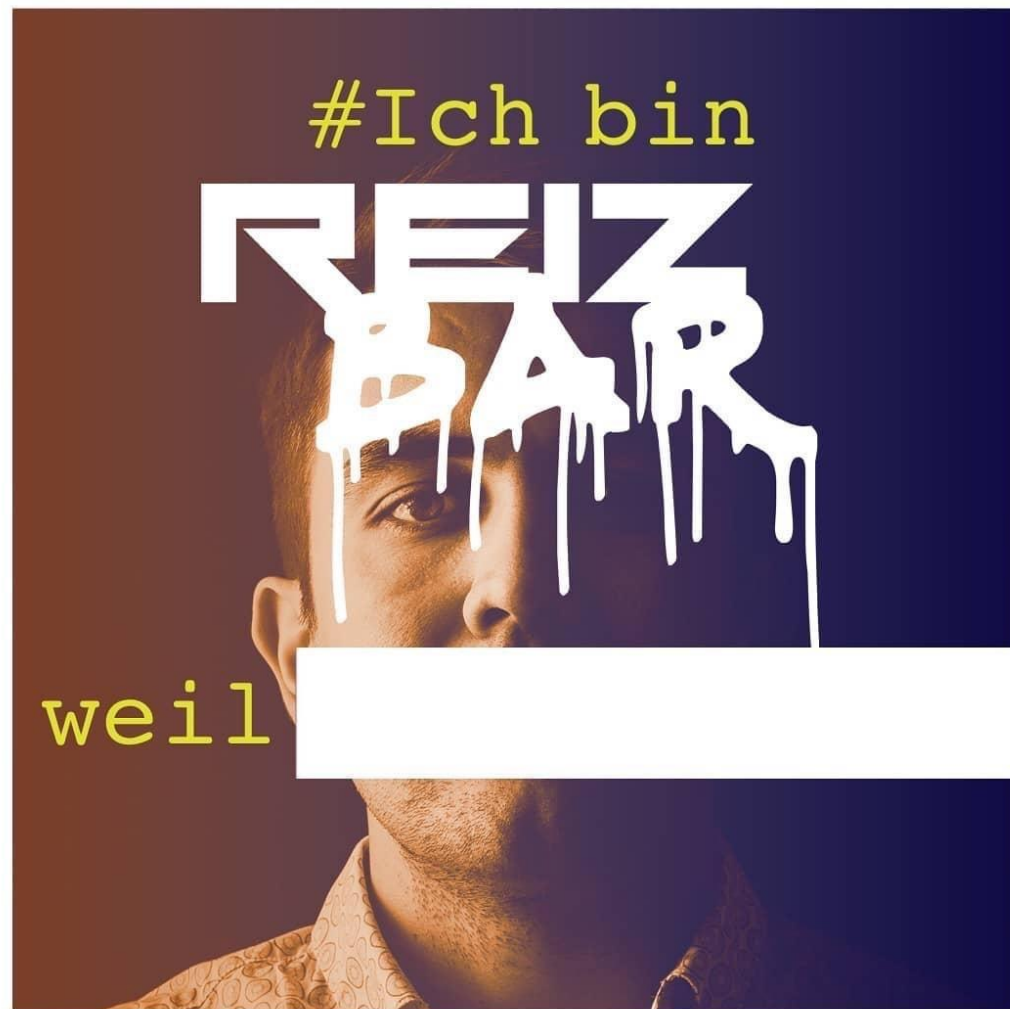
Einzelperson Arbeitsgemeinschaft Institution

Rechtsfähige Gesellschaft eingetragener Verein/Verband Initiative

sonstige: _____



POP UP SPACE „REIZ BAR“



Mit Hilfe einer niedrigschwelligen Form der Aufklärung und Sensibilisierung, wird die Medienkompetenz geschult, um einer wachsenden Gefährdung der Demokratie entgegenzuwirken.

Durch das bewusste Erleben von stark überzogenen Reizen, kombiniert mit fundierten Informationen, die Reflexion über eigene Verhaltensweisen u. Denkmuster anregen.

Die Informationsvermittlung durch das Projektteam soll auf das Thema Meinungsbildung und Beeinflussung aufmerksam machen.

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO KRATIE 



„Memoria“ in Wolfsburg – Diese Erinnerung geht unter die Haut

Aktualisiert: 28.01.2020, 22:12 | Lesedauer: 2 Minuten

Andreas Stolz



Eyal Lerner, der mit den Schülern das Stück über Wochen einstudierte, brillierte unter anderem in der Rolle als Rabbiner.

Foto: Michael Uhmeyer / regios24

WOLFSBURG. 160 junge Leute aus 8 Wolfsburger Schulen präsentieren das Projekt im Scharoun-Theater, was sie über Wochen mit Eyal Lerner einstudiert haben.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO 
KRATIE

FÖRDERRICHTLINIEN

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO  KRATIE

FÖRDERRICHTLINIEN GEMEINNÜTZIGKEIT

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

- Die Empfänger Ihrer Weiterleitung (Letztempfänger) haben die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung zu erfüllen und müssen für die Durchführung des Vorhabens fachlich geeignet sein. Darüber hinaus gilt, dass Letztempfänger gemeinnützig i.S.d. §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) sind bzw. ersatzweise, bis zur Erlangung der Gemeinnützigkeit nach §§ 51 ff. AO, den Nachweis der Stellung eines erfolgsversprechenden Antrags auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit führen. Vornahme als auch Gestattung von einzelnen Insichgeschäften und Mehrvertretungen (nach Maßgabe des § 181 BGB) sind in allen Belangen mit Bezug zur Projektdurchführung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ unzulässig.

Merkblatt Weiterleitung der Zuwendung; BAFZA Stand: November 2022

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO 
KRATIE

FÖDERRICHTLINIEN STIFTUNGEN

Lt. S. 811 der Förderrichtlinie gilt im Falle von Weiterleitungen Folgendes:

V. Weiterleitung von Zuwendungen

1) Eine Weiterleitung der Zuwendung durch Zuwendungsempfänger, die nicht zugleich juristische Personen des öffentlichen Rechts sind, ist ausschließlich in privatrechtlicher Form zulässig.

2) Letztempfänger sind grundsätzlich juristische Personen des öffentlichen Rechts bzw. juristische Personen des Privatrechts und deren Zusammenschlüsse, die steuerbegünstigt .S.d. §§51 ff. AO sind bzw. ersatzweise, bis zur Erlangung der Steuerbegünstigung nach §§51 ff. AO den Nachweis der Stellung eines erfolgversprechenden Antrags auf Anerkennung der Steuerbegünstigung führen

- In § 51 Abs. 1 S. 1 AO werden drei Arten von Zwecken unter dem Oberbegriff „steuerbegünstigte Zwecke“ zusammengefasst: gemeinnützig, mildtätig und kirchlich.
- Wenn die zur Förderung angedachte Stiftung die o. g. Bedingungen erfüllt, dann kommt sie als Letztempfänger in Frage

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

FÖRDERRICHTLINIEN TRÄGER

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Sofern es sich bei Ihrem Letztempfänger um einen Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Der Paritätische Gesamtverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Deutschland oder die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland) oder um eine Mitgliedsorganisation eines dieser Spitzenverbände handelt, ist der Letztempfänger verpflichtet, die Transparenz- und Compliancestandards der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) vom 15.12.2020 einzuhalten (weitere Informationen zu den Transparenz- und Compliancestandards finden Sie auf den Internetseiten der BAGFW unter www.bagfw.de/ueberuns/transparenz-und-compliancestandards)

Merkblatt Weiterleitung der Zuwendung; BAFZA Stand: November 2022

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO 
KRATIE

FÖRDERRICHTLINIEN DURCHFÜHRUNGS-ZEITRÄUME

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Der für den bzw. die Letztempfänger mögliche Durchführungszeitraum darf den für Sie geltenden Bewilligungszeitraum, der in Ihrem Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) festgelegt worden ist, nicht überschreiten. Der Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, für den die Fördermittel zur zweckentsprechenden Verwendung bereitgestellt werden. Jede nicht ausdrücklich genehmigte Weiterleitung oder jede Weiterleitung außerhalb des Bewilligungszeitraums stellt eine zweckwidrige Verwendung der Zuwendung dar und kann zum Widerruf des Zuwendungsbescheids führen. Hierbei ist auch die Einhaltung der jeweils jährlich ausgewiesenen Weiterleitungssummen zu beachten. Weiterhin sind Sie gehalten, die Fördermittel so zügig weiterzuleiten, dass die Verwendungsfrist von sechs Wochen eingehalten werden kann. Die Sechswochenfrist gilt für das gesamte Zuwendungsverhältnis, d.h. ab Seite 2 von 4 dem Zeitpunkt der Zahlung durch das BAFzA bis zur Verausgabung durch den bzw. die Letztempfänger.

Merkblatt Weiterleitung der Zuwendung; BAFZA Stand: November 2022

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO KRATIE 

VIELEN DANK! HABEN SIE FRAGEN?

Christian Radatus

STADT WOLFSBURG

Geschäftsbereich Jugend

Dialogstelle Extremismusprävention

Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie Leben

Tel: +49 5361 28-1628

Mobil: 0151 22780352

Lessingstraße 12

D-38440 Wolfsburg

<https://www.wolfsburg.de/Leben/Familie/Dialogstelle>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

PARTNER
SCHAFT FÜR
DEMO 
KRATIE

Was braucht das Netzwerk in 2024?

Netzwerk

Vernetzung untereinander wegen Austausch bei Bedarf

Transparenz der Netzwerkepartner

gut funktionierende Projekte besuchen
z.B. „die Plantage Hattorf“

Ehrenamtscafé

aktive Beteiligung von Gutsbesitzer:innen

Ehrenamts-Café (Hauptm. 116)
(Info-Salle)

ANDOCK-STELLE für neue Ehrenamtliche
(WIRDE MANNHEIM)

Ehrenamtslotsen

Defizitbetrachtung

Defizitanalyse
Wo sind wir gefordert?

Kooperation

Terminveröffentlichungen

Veranstaltungsinformation bekannt machen

Fortbildungen

Workshop
Plakate, Einladungen etc. designen

Internetseite(n) erstellen helfen

Vereinsrecht

Förderungen
vermitteln

Vielfalt im EA
- IKB
- VHS-Angebot

Umgang mit Presse

Was Zeitung veröffentlicht
nicht

Umgang mit Zeitungen / öffentlichen Medien

Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen Treffen?

